

AGB

Pöhl & Schottler-Veranstaltungen AGBs.

Für die Teilnahme an Pöhl & Schottler Veranstaltungen gibt es AGBs, die beim Buchen akzeptiert werden müssen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

- Die Rechnung ist sofort nach Erhalt zu begleichen.

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle offenen Schulungen, Trainings und Workshops der Pöhl & Schottler GbR, sowie für alle Firmenseminare / Workshops / Inhouse Trainings / Inhouse Beratungen und Coaching, sowie für alle virtuellen Veranstaltungen.

2. Anmeldungen

Anmeldungen von offenen Seminaren und Buchungen von Firmenseminare können über diese Webseite, andere Seminarportale, schriftlich oder per E-Mail direkt bei Pöhl & Schottler erfolgen. Pöhl & Schottler bestätigt die Anmeldung durch eine Buchungsbestätigung (Zeitpunkt des Vertragsabschlusses). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ohne Bestätigung besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme am Seminar. Bestätigt der Seminaranbieter die Anmeldung nicht oder lehnt diese aufgrund mangelnder freier Plätze ab, so ist kein Vertrag zwischen den beiden Parteien zustande gekommen. Die maximale Teilnehmerzahl ist für jede Veranstaltung begrenzt. Maßgeblich sind die entsprechenden Angaben auf der Webseite des Seminaranbieters. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

3. Leistungen und Preise

Im Seminarpreis eines **offenen Seminares** sind folgende Leistungen enthalten:

- Seminar gemäß Seminarbeschreibung
- Seminarunterlagen
- Catering an den Veranstaltungstagen
- Offizielles Teilnehmerzertifikat

Im Seminarpreis eines **Firmenseminars /Workshop / Trainings** sind folgende Leistungen enthalten

- Seminar gemäß Seminarbeschreibung
- Seminarunterlagen
- Vorbesprechung zur Abstimmung von Inhalten

Weitere Leistungen wie beispielsweise Prüfungs- oder Zertifizierungsgebühren sind im Preis nicht enthalten. Sie werden separat in der Seminarbeschreibung aufgeführt. Reise- und Übernachtungskosten sind grundsätzlich nicht in den Seminarpreisen enthalten.

Der Seminaranbieter behält sich das Recht vor, die Inhalte des Seminars in zumutbarem Ausmaß zu ändern (bspw. wenn sich zugrundeliegende Lehrpläne ändern).

Soweit nichts Anderes genannt wird, gelten die Seminarpreise für offene Seminare immer pro Teilnehmer.

4. Stornierung Beratungstag, Coaching Tag / Firmenseminar / Firmenworkshop / Firmentraining (Inhouse)

Die Firmen können Ihre unterschriebenen Tage bis 21 Tage nach der Unterschrift kostenfrei stornieren.

Danach fällt eine Stornierungsgebühr von 50% der gesamten Auftragssumme an.

Dies gilt auch für virtuelle Firmenschulungen und virtuelle Firmentrainings.

Dies gilt nicht für Tage innerhalb eines Rahmenvertrages. (siehe Punkt 7)

5. Stornierung Coaching / Beratung / Training Einzelstunden (Inhouse)

Die Firmen können Ihre unterschriebenen Tage bis 21 Tage nach der Unterschrift kostenfrei stornieren.

Danach fällt eine Stornierungsgebühr von 50% der gesamten Auftragssumme an.

Dies gilt auch für virtuelle Firmencoachings.

Dies gilt nicht für Tage innerhalb eines Rahmenvertrages. (siehe Punkt 7).

6. Stornierung Offenes Seminar

Die Teilnahme an einem offenen Seminar ist nur möglich, wenn die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin bezahlt wurde.

Für Stornierungen bis 7 Tage vor Seminarbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 195,00 € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer.

Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen zum Seminartermin ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

Ersatzteilnehmer können jederzeit benannt werden.

7. Stornierung Rahmenvertrag zu den Themen Beratung, Coaching, Seminare

Ein abgeschlossener und unterschriebener Rahmenvertrag beinhaltet keine Stornierungsmöglichkeiten. Die gebuchten und vereinbarten Trainingstage des Rahmenvertrages müssen innerhalb der vereinbarten Zeit durchgeführt werden. Die nicht durchgeführten Tage werden nach Ablauf der Vertragszeit automatisch in Rechnung gestellt.

8. Änderungen

Kann ein Seminar aufgrund Krankheit des Seminarleiters, Trainers oder Beraters, höherer Gewalt (Unwetter, Kriege, Naturkatastrophen) oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse nicht durchgeführt werden, wird sich der Seminaranbieter bemühen, eine für beide Seiten akzeptable Lösung zu finden (bspw. durch Umbuchung auf andere Orte oder Termine). Für die Teilnehmer besteht jedoch grundsätzlich kein Anspruch auf Durchführung des Trainings. Der Seminaranbieter ist in diesem Fall zur vollständigen und sofortigen Rückerstattung des Seminarpreises verpflichtet. Er kann jedoch nicht zum Ersatz von Reise-, Übernachtungs- oder Ausfallkosten herangezogen oder für mittelbare Schäden, Gewinnentgang oder Ansprüche Dritter haftbar gemacht werden.

Liegen bei offenen Seminaren ohne Termingarantie bis 14 Tage vor Seminarbeginn nicht genügend Anmeldungen vor, kann das Seminar abgesagt werden. Dies gilt ausschließlich für Offene Seminare.

9. Copyright und Urheberrechte

Kein Teil der Seminarunterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung des Seminaranbieters für gewerbliche Zwecke verwendet, insbesondere nicht vervielfältigt, verbreitet, über öffentliche Netze anderen zur Verfügung gestellt werden.

10. Haftung

Der Seminaranbieter haftet für die von ihm zu vertretenden Schäden einmalig bis zur Höhe des bei Eingehung des Vertrags mit seiner Erfüllung verbundenen, typischen Schadensrisikos. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Von dieser Haftungsbeschränkung ausgeschlossen sind alle Schäden an Leib, Leben und/oder Gesundheit und/oder Verletzungen von Garantiezusagen sowie Schäden, die vorsätzlich oder arglistig verursacht wurden. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben ebenfalls unberührt.

Weiterhin haftet der Seminaranbieter nicht für die Erreichung der Seminarziele. Der Seminaranbieter sichert eine adäquate Durchführung des Seminars und Gestaltung der Seminarunterlagen zu. Der erfolgreiche Seminarbesuch setzt eine konzentrierte Beteiligung und die Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen entsprechend der Seminarbeschreibung durch die Seminarteilnehmer voraus.

11. Sonstiges und salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen oder einer möglichen Ergänzungsvereinbarung unwirksam sein oder werden, so ist die Wirksamkeit dieser AGB und der Ergänzungsvereinbarungen im Übrigen dadurch nicht berührt.

Die Parteien vereinbaren im Hinblick auf sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland.

12. Datenschutz

Die Auftragsabwicklung erfolgt beim Seminaranbieter mithilfe elektronischer Datenverarbeitung. Der Teilnehmer erteilt mit seiner Anmeldung die ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung der im Rahmen der Semindurchführung bekannt gewordenen und zur Auftragsabwicklung notwendigen Daten. Der Teilnehmer ist ebenfalls damit einverstanden, dass die aus der Geschäftsbeziehung mit ihm erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes für geschäftliche Zwecke beim Seminaranbieter verwendet werden können. In Bezug auf personenbezogene Daten gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#).

Der Seminaranbieter ist berechtigt, den Namen des Unternehmens der Teilnehmer auf seiner Webseite aufzuführen.